



SAILS&SAFEHARBOURS

SAILS&SAFEHARBOURS

Sails & Safe Harbours, Singer & Songwriter, geboren und aufgewachsen im Herzen Bayerns.

Im Alter von 9 Jahren begann ich Klavier zu lernen, gefolgt von der Gitarre im Jahr 2000.
Neben Bass brachte ich mir auch das Schlagzeug bei.

Meine erste Band gründete ich mit 13.

Unter dem Namen A51 (ehemals Area 51) spielten wir als Coverband schnell einige Live-Gigs und konnten uns so einen Namen machen

Nachdem wir unser erstes Demo aufgenommen hatten, begannen die lokalen Zeitungen, über uns zu schreiben, was uns die Möglichkeit gab, unser erstes professionelles Album in einem lokalen Studio aufzunehmen.

2009 löste sich die Band auf und kurz darauf wurde ich als Bassist bei der Indie-Rock-Band "Yum Yum Typ Ente" für eine Studio-Session und mehrere Live-Gigs engagiert.

Ein Jahr später sprach mich eine Freundin an und fragte mich, ob ich auf einer Hochzeitsmesse, die sie organisieren würde live spielen könnte.

Ohne festes Repertoire und Band sagte ich zu. Alleine und nur instrumental zu spielen war nicht wirklich eine Option, da ich das Singen damals lieber anderen überlies .

Mit großem Glück konnte ich in kürzester Zeit eine Soul-Sängerin, die bis dahin eine der besten auf diesem Gebiet war, für das Projekt gewinnen. Nach einem kurzen Telefonat konnte ich auch meinen ehemaligen Bandkollegen und Sänger von A51 davon überzeugen.

Einige Wochen nach den ersten Proben lernte ich einen Gitarristen kennen, der sich sofort der Band anschloss. Autumn Bound war geboren.

Innerhalb von nur drei Wochen arrangierten wir 20 Cover-Songs zu Akkustik-Jazz-Versionen um.

Aus dem unüberlegten Versprechen heraus, auf einer Messe zu spielen, entstand eine Band, die genau den Sound brachte, den ich mir immer zu spielen gewünscht hatte aber auch die professionellste und engagierteste Band, in der ich je spielen durfte.

Nach nur drei Monaten als Band bekamen wir einen Anruf, mit der Bitte als Support für einen deutschen Singer / Songwriter zu spielen, der diese Nacht das Live- Rehearsal für einen Major Label Deal ausgerichtetete.

Die Tage nach diesem Auftritt wurden wir vom Manager einer Agentur kontaktiert, mit der wir dann einen Vertrag abschlossen. Darauf folgte unsere erste Studiosession, bei der wir 5 Songs auf Platte brachten. Nach dem Album und einem Gig später löste sich die Band auf, da unsere regulären Jobs zu viel Zeit in Anspruch nahmen.

Nach der Auflösung von Autumn Bound habe ich sechs Jahre lang kein Instrument angefasst.

Ich schätze, dass ich mit dieser Band kurzzeitig da angekommen war, wo ich hinwollte.

Ich konzentrierte mich erstmal nur auf meinen regulären Job in der Hotellerie.

Aber eines Tages, im Jahr 2015, hörte ich einen Kollegen in der Küche singen, als wenn seine Professionen nicht dem Kochen sondern der Musik galt. Wir trafen uns zu einigen privaten Jamsessions, völlig stressfrei und ohne größere Absichten. Einfach nur zusammen Musikmachen.

Und am Ende hat dieser Typ mir zurückgegeben, was ich im Laufe der Jahre offensichtlich verloren habe

...Dieser Typ hat mir Segel gegeben, um zu meinem sicheren Hafen zurückzukehren.

Ich habe meine inspirierendste Spotify-Playlist nach ihm benannt! – Cheers.

Sails & Safe Harbours.